



BCG Spezial

Bei Wasserverlust bis 400 Liter täglich...

BCG Spezial Flüssigdichter beseitigt Wasserverlust in Heizungsanlagen, Kesseln, Rohrleitungen, Radiatoren, Fußbodenheizungen usw. bis **400 Liter** täglich.
Patent Nr. 4321629

BCG Spezial dichtet alle handelsüblichen Materialien (Kunststoffe und Metalle). **BCG Spezial** kristallisiert in Verbindung mit Außenluft. Es tritt ein mechanischer Verschluss der Leckstelle ein. Die Abdichtung durch **BCG Spezial** ist dauerhaft und alterungsbeständig. **BCG Spezial** kann auch bei offenen Anlagen eingesetzt werden.

BCG Spezial wird mit einer Einfüllpumpe (BCG G 20 oder G 21 J) in den Heizkessel eingebracht.

HINWEIS!

Die Heizungsanlage muss frei von Zusätzen, wie Frostschutz, Korrosionsschutz sowie Sole sein. **Bei Gasthermen oder Brennwertgeräten BCG 30 E einsetzen.** Bei ordnungsgemäßer Anwendung entstehen keine Schäden an Pumpen und Regelventilen. Bei aluminiumhaltigen Anlagen muss nach erfolgter Abdichtung (ca. 4 Wochen später) die Heizungsanlage entleert, gespült und neu befüllt werden (ca. pH 7).

Gebrauchsanweisung:

Heizkessel undicht:

Die Heizanlage vom Heizkessel absperren und den Heizkessel auf Betriebstemperatur bringen. Die maximale Temperatur mit der Schornstiefegertaste einstellen. **Den BCG Spezial Kanister gründlich schütteln.** Die erforderliche Menge (siehe Tabelle S. 39) über den KFE-Hahn einbringen. Den Heizkessel auf 1 bar füllen. Die **Umwälzpumpen** über die Kontrollschraube **gründlich** entlüften. Der Heizkessel muss 4 Stunden in Betrieb bleiben. Rücklaufanhebung, falls vorhanden, in Betrieb nehmen. Nach der Abdichtung den Heizkessel entleeren. Den Heizkessel neu befüllen und die Anlage wieder in Betrieb nehmen.

Heizungsanlage undicht:

Siebe, Schmutzfänger, Filter und Wärmemengenzähler sind auszubauen oder zu umgehen. Die Heizungsanlage muss mit Wasser befüllt und entlüftet sein. Die maximale Temperatur mit der Schornstiefegertaste einstellen. Alle Misch- und Heizkörperventile voll öffnen. Umwälzpumpen entlüften und in Betrieb lassen. Heizungswasser um die erforderliche Menge **BCG Spezial** absenken. **Den BCG Spezial Kanister gründlich schütteln.** Die erforderliche Menge über den KFE-Hahn einbringen. Die Heizanlage auf Betriebsdruck füllen. Die **Umwälzpumpen nochmals** über die Kontrollschraube **gründlich** entlüften. Die Heizungsanlage muss unter o. g.

Bedingungen 7 Stunden in Betrieb bleiben. Die Abdichtung erfolgt je nach Voraussetzung in 1 oder mehreren Tagen. **BCG Spezial** kann in der Heizungsanlage verbleiben. Der pH-Wert muss dann bei 10,5 - 11 liegen und muss einmal jährlich geprüft werden.

Sicherheitsdaten von BCG Spezial:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

BCG Spezial ist in dem angegebenen Mischungsverhältnis ungiftig (ungenießbar).

BCG Spezial sofort von Gegenständen (Fliesen, Waschbecken etc.) mit Wasser entfernen, da sonst eine Kristallisation stattfindet, die nicht zu entfernen ist.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten!

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Entsorgung:

Beim Entleeren von Heizungsanlagen, die mit BCG Dichtprodukten befüllt sind, ist keine Entsorgung erforderlich (lt. Hygieneinstitut Gelsenkirchen). Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern.

Zusammensetzung:

Alkalisilikate, Fasern, handelsgeheime Zusatzstoffe.

Mischungsverhältnis:

1,5 Liter auf 100 Liter Heizungswasser. Neue Heizungsanlagen haben nur einen geringen Wasserinhalt (gegebenenfalls auslitern). *Kontrollmöglichkeit:* Bei richtiger Dosierung liegt der **pH-Wert** zwischen **10,5** und **11**. Keine Löslichkeit durch andere Chemikalien. Temperatur- und druckbeständig.

Lagerfähigkeit:

5 Jahre, vor Frost schützen.

Unsere Angaben entsprechen unseren gegenwärtigen Erfahrungen. Technische Änderungen vorbehalten.

Bitte technisches Merkblatt Nr. 2 auf Seite 40 sowie die Berechnungstabelle der Inhaltsmengen auf Seite 39 beachten!

Stand 02/2010